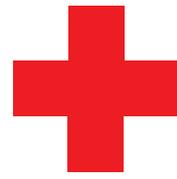


Juni 3/2016

# IDEE und TAT

Mitteilungsblatt des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



Bundesweit Aktionen zum Weltrotkreuztag  
**Start der neuen DRK-Kampagne**

Kreisverband Münster

## Spende für Kinderspielstube in Notunterkunft



Joachim Gardemann (li.) und Richard Wagner

Der Lazarus-Orden, Großballei Deutschland, und das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte unterstützen die Betreuung für

Flüchtlingskinder in der Kinderspielstube der Notunterkunft Wartburgschule in Münster. Sie finanzierten die neue Einrichtung der Spielstube mit kindergerechten Möbeln und Spielgeräten. „Ich freue mich, dass wir die Arbeit des DRK hier vor Ort mit unserer Spende fördern können“, berichtet Richard Wagner, Kommandator der Kommende Rheinland des Lazarus-Ordens.

Gemeinsam mit Professor Dr. Joachim Gardemann, Hospitalier des Großpriorats sowie Leiter des Kompetenzzentrums

Humanitäre Hilfe an der Fachhochschule Münster, übergab er die Möbel und Spielgeräte an Anne Westendorf, Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie beim DRK-Kreisverband Münster. „Die neuen Möbel sind ein sehr wertvoller Beitrag, damit sich die Kinder bei uns wohl fühlen“, erklärt Westendorf. „Herzlichen Dank an Professor Gardemann, der sich regelmäßig mit seiner Kompetenz und Menschenfreundlichkeit einbringt.“

Als Kinderarzt bietet Gardemann, der schon viele Male für das Deutsche Rote Kreuz in Auslandseinsätzen war, in der Notunterkunft ehrenamtlich wöchentliche Sprechstunden für Familien mit Kindern an.

*Nina Heckmann*

Kreisverband Dortmund

## Carsten Atrops half Flüchtlingen in Griechenland

Fast einen Monat lang – vom 9. Mai bis zum 6. Juni – hat Carsten Atrops, Notfallsanitäter beim Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Dortmund und ehrenamtlich aktiv in der Dortmunder Rotkreuzgemeinschaft, Flüchtlingen in Griechenland geholfen. Das DRK-Generalsekretariat in Berlin hatte sich an seinen Vorgesetzten Fred Weingardt gewandt: Gesucht wurden geeignete Kräfte, die im Auftrag der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften medizinische Grundversorgung in Flüchtlingslagern in Griechenland leisten. Fred Weingardt fragte Atrops, der sich einen solchen Einsatz gut vorstellen konnte. „Ich war unglaublich gespannt auf das, was mich in meiner ersten Mission im Rahmen einer Emergency Unit der Föderation erwartet“, berichtet Carsten Atrops. „Dann ging es auch schon mit dem Flieger über Berlin und Athen nach Thessaloniki und weiter mit dem Auto nach Kilkis.

Eingesetzt war ich in einer Mobile-Health-Unit der Föderation, das kann man sich in etwa vorstellen wie eine Arztpraxis auf vier Rädern. Ein Arzt, ein Dolmetscher und ich, der Notfallsanitäter / Paramedic, als Fahrer und Helfer. Unser Auftrag: In bis-

lang unversorgten Flüchtlingscamps eine medizinische Basisversorgung für geflüchtete Menschen anzubieten. Zugleich waren wir mit der Mobile-Health-Unit Teil eines etwa 20-köpfigen Rotkreuz-Teams, das in zwei Camps nahe den Orten Nea Kavala und Cherso jeweils eine Gesundheitsstation für die Flüchtlinge betreibt.

Mit der Mobile-Health-Unit sind wir in das Camp Korthelio mit circa 1.200 Flüchtlingen gefahren und haben dort im Durchschnitt etwa 30 bis 50 Patienten pro Tag versorgt. Manche hatten schon langbestehende, zum Teil offene und entzündliche Wunden. Zudem bemühten wir uns um stark fiebrige Infekte und die Bekämpfung von Läuse, Flöhe und weiteren Hauterkrankungen. Bei Verdachtsfällen wurden Schnelltests auf Malaria durchgeführt, um zeitnah die wichtige Behandlung ein-

zuleiten. Je nach Bedarf gehörte zu unserem Gespann eine Mother and Child Health Unit, die mit einem Fahrer / Notfallsanitäter sowie einer Hebamme besetzt war und sich um gynäkologische Erkrankungen sowie die Säuglingspflege bemühte und Hilfestellungen gab.

Mein Fazit? Anstrengend, packend,



Carsten Atrops (re.) mit Teamkollegen vor der Mobile-Health-Unit während seines Griechenland-Einsatzes

manchmal belastend, oft aber auch guttuend ...

Ich werde dem Roten Kreuz wieder für eine Mission zur Verfügung stehen!“ *i+t*